

	<p>Objekt: Magdeburg: Ludolf von Kroppenstedt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18218236</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Brakteat von hervorragendem Stempelschnitt zeigt eine ungewöhnlich reiche Architekturumrahmung und ist die vielleicht schönste Münze Erzbischof Ludolfs. Wohl nur in diesem beschädigten und einem zweiten vollständigen Exemplar der berühmten 1925 versteigerten Brakteatensammlung des Braunschweiger Bankiers Arthur Löbbecke bekannt, das wiederum aus der Sammlung des Generals von Graba stammt.

Vorderseite: Brustbild des Erzbischofs mit Palmzweig und Krummstab unter Dreibogen mit Architektur.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.73 g; Durchmesser: 36 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1192-1205

wer

wo Halle (Saale)

Hergestellt wann 1192-1205

wer

wo Magdeburg

Beauftragt wann

wer

Ludolf von Kroppenstedt (-1205)

wo

Besessen wann

wer Reichsbank (Deutsche Reichsbank)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- A. Riechmann, Auktion 31 vom 3. Febr. 1925 (Sammlung Löbbecke) Nr. 367.
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 339..